

hausInvest global schließt Geschäftshalbjahr mit 5,0 Prozent* Rendite p. a. ab

Weiterhin stabile Erträge für weltweit anlegenden Fonds

hausInvest global hat das Geschäftshalbjahr per 31. März 2009 mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Die Wertentwicklung lag zum Stichtag bei 5,0 Prozent* p. a. In Zeiten der weltweiten Turbulenzen an den Finanzmärkten und niedrigen Zinsen beweist der Anlageerfolg einmal mehr die Stabilität einer Anlage in hervorragende Immobilien-Sachwerte.

Die breite Streuung der hochwertigen Fondsimmobilien in Bezug auf ihre Lage, Hauptnutzungsart und Größenklasse ist der Schlüssel für solide Erträge. Sie ziehen bonitätsstarke

Mieter unterschiedlicher Größe und Wirtschaftsbranchen an und sind die besten Voraussetzungen für langfristig stetige Mieteinnahmen.

Die solide Wertentwicklung – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation – wissen auch die mehr als 60.000 Anleger des Fonds zu schätzen. Diese hatten hausInvest global per 31. März 2009 rund 1,71 Milliarden Euro Kapital anvertraut.

* Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). Ausgabeaufschlag und Depotgebühren sind nicht berücksichtigt und haben Auswirkungen auf die Rendite. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Scope bescheinigt hausInvest global „sehr hohe Qualität“ (Note AA-) im aktuellen Rating vom Februar 2009

„Metropole“, Prag (Shopping-Center)



hausInvest global – ausgewogene Immobilienstruktur

Geografische Verteilung der Fondsimmobilien ¹⁾

			Immobilienverkehrswert ²⁾ in TEUR	Anzahl Objekte	Nutzfläche ³⁾ gesamt in m ²
Singapur	23,3 %		498.277	2	55.813
Kanada	18,6 %		397.427	7	441.812
Japan	15,2 %		324.986	3	21.275
Tschechien	10,6 %		226.300	2	73.422
Türkei	7,0 %		149.900	1	65.068
Spanien	6,8 %		144.530	1	48.232
Frankreich	6,0 %		128.554	1	24.602
Schweden	5,8 %		123.360	1	39.165
Polen	2,8 %		61.000	1	18.599
Deutschland	2,1 %		45.990	1	18.240
Südkorea	1,8 %		38.837	1	8.627
Gesamt			2.139.161	21	814.855

¹⁾ Basis: Verkehrswerte direkt und indirekt gehaltener Immobilien, inklusive im Bau befindlicher Liegenschaften und unbebauter Grundstücke.

Stand 31. März 2009

²⁾ Anteilig, bezogen auf Beteiligungsquote.

³⁾ Auf die gesamte Immobilie bezogen.

Weltweit Potenziale nutzen

Immobilien weltweit – das ist die Anlagestrategie von *hausInvest global*. Der Fonds setzt neben der Stabilität etablierter Märkte wie Westeuropa oder Kanada auch auf die globalen Wachstumsmärkte Zentraleuropas und Asiens. Dadurch nutzt *hausInvest global* die Potenziale der Immobilienmärkte rund um den Globus und bietet dabei dennoch den nötigen Sicherheitspuffer für stabile Erträge.

Die 21 Immobilien des Fonds mit einem Volumen von 2,14 Milliarden Euro waren zum 31. März 2009 über elf verschiedene Länder und 17 Städte gestreut. Der außereuropäische Immobilienanteil lag zum Stichtag bei 58,9 Prozent. Die breite regionale Streuung über Nordamerika, Asien und Europa macht *hausInvest global* unabhängiger von der Entwicklung einzelner Märkte. Dadurch können die verschiedenen Marktzyklen besonders gut genutzt werden. Mögliche einzelne standortbezogene Beeinträchtigungen haben dadurch grundsätzlich weniger Auswirkungen auf die gesamte Fondsentwicklung.

Moderne Immobilien

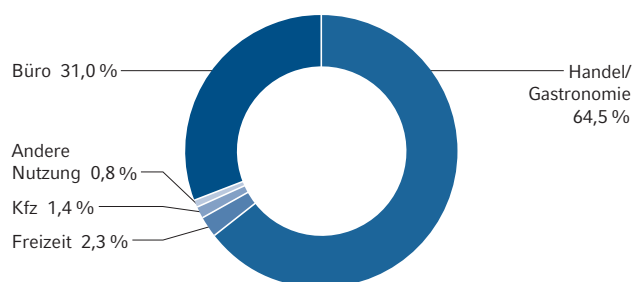
Neben der geografischen Streuung über verschiedene Regionen ist das Alter der Immobilien maßgeblich für den Erfolg von *hausInvest global*. Moderne, qualitativ

hochwertige Objekte sind langfristig vermietbar. Zudem fallen die Instandhaltungskosten vergleichsweise niedrig aus. Zum Stichtag waren rund 53 Prozent der Immobilien jünger als zehn Jahre. Objekte mit älterem Baujahr werden bei Bedarf grundlegend saniert, so dass auch diese neuesten Standards entsprechen.

Hauptnutzungsarten gut gemischt

Vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation zeigt sich, dass das Prinzip „Streuung“ für ein Basisinvestment wie *hausInvest global* wichtig ist.






Hauptnutzungsarten der Fondsimmobilien ¹⁾



¹⁾ Anteilig, bezogen auf Beteiligungsquote.

Stand 31. März 2009

Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilien ¹⁾

			Immobilienverkehrswert ²⁾ in TEUR	Anzahl Objekte	Nutzfläche ³⁾ gesamt in m ²
Bis 5 Jahre	47,7 %		866.840	9	336.756
5–10 Jahre	4,9 %		89.800	1	19.987
10–15 Jahre	24,2 %		439.012	3	215.694
15–20 Jahre	22,7 %		413.010	5	169.770
Über 20 Jahre	0,5 %		8.603	1	11.373
Gesamt			1.817.265	19	753.579

¹⁾ Basis: Verkehrswerte direkt und indirekt gehaltener Immobilien, exklusive im Bau befindlicher Liegenschaften und unbebauter Grundstücke.

Stand 31. März 2009

²⁾ Anteilig, bezogen auf Beteiligungsquote.

³⁾ Auf die gesamte Immobilie bezogen.

Deshalb sind nicht nur die Immobilien des Fonds regional breit aufgestellt. Auch die Hauptnutzungsarten der Gebäude unterscheiden sich. Damit zielt *hausInvest global* auf Mieter aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen ab. Der Fokus liegt dabei auf Einzelhandels- und Büroflächen. Zum Stichtag waren 64,5 Prozent der Mieteinnahmen dem Segment Handel/Gastronomie zugeordnet. Der Anteil der Büroflächen betrug zum 31. März 2009 31,0 Prozent.

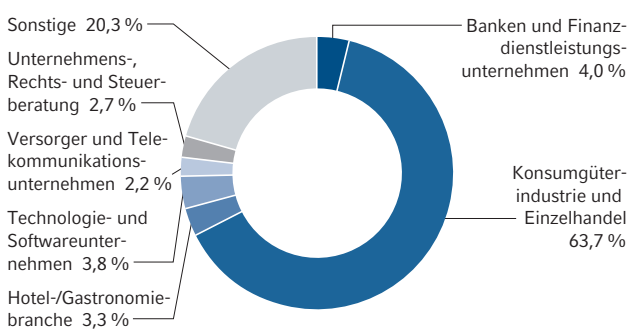
Immobilien aktuell voll vermietet

Ein guter Mix der Mietvertragsrestlaufzeiten und eine hohe Vermietungsquote sind ein weiterer Schlüssel für die stabilen Erträge, die *hausInvest global* jedes Jahr erzielt. Zum 31. März 2009 liefen 56,3 Prozent der Mietverträge noch länger als drei Jahre, 37,6 Prozent länger als fünf Jahre. 13,4 Prozent der Mietverhältnisse laufen

frühestens im Jahr 2019 aus. Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr wurden rund 28.000 Quadratmeter Mietfläche neu oder anschlussvermietet. Die Vermietungsquote betrug zum Stichtag 96,3 Prozent. Bei einem solch hohen Wert spricht man innerhalb der Branche der Offenen Immobilienfonds von Vollvermietung. Nach Fertigstellung der *hausInvest global*-Projektentwicklungen in Singapur ist jedoch vorübergehend mit einem Anstieg der derzeit äußerst niedrigen Leerstandsquote des Fonds zu rechnen.

Zusätzlich achtet das Fondsmanagement vor allem auf eine ausgewogene Mieterstruktur und einen guten Branchenmix. Durch die stärkere Fokussierung auf den Bereich ausgesuchter regional dominierender Shopping-Center sind beispielsweise die Mieteinnahmen aus dem Banken- und Finanzdienstleistungssektor mit vier Prozent minimal. In 2009 laufen außerdem lediglich 11,5 Prozent der Mietverträge aus.

Branchenverteilung der Mieter nach Nettokaltmiete ¹⁾



¹⁾ Anteilig, bezogen auf Beteiligungsquote.

Stand 31. März 2009



„Espai Gironès“, Gerona (Shopping-Center)

Projektentwicklungen fertig gestellt

Das Fondsmanagement von *hausInvest global* setzt neben hochwertigen Bestandsimmobilien auch auf die Realisierung von Projektentwicklungen. Das hat den Vorteil, dass Immobilien nach neuesten Standards genau dann verwirklicht werden können, wenn der entsprechende Bedarf besteht.

Im Dezember 2008 wurde die Büroimmobilie „Portes de France“ in Frankreich fertig gestellt. Das Objekt besteht aus zwei Zwillingstürmen, die sich links und rechts der Pariser Ringautobahn befinden und damit das nördliche Tor zu Paris symbolisieren. Auf gleicher Höhe befindet sich auch das für die Weltmeisterschaft 1998 errichtete Fußball-Stadion „Stade de France“. Die Büroimmobilie ist vor allem durch ihre hervorragende Erreichbarkeit

in Verbindung mit ihren technischen und ästhetischen Qualitäten attraktiv und voll vermietet.

Zusätzlich eröffnete am 19. März 2009 das Einkaufszentrum „Entré“ im schwedischen Malmö. Auf rund 40.000 Quadratmetern Mietfläche finden Besucher eine große Auswahl an Geschäften und Restaurants. Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung bieten Kino, Bowling und ein Fitnessstudio. Die Südschweden lieben ihr neues Shopping-Paradies: Trotz der überschaubaren Größe von Malmö (270.000 Einwohner) besuchten bis Ende April 2009 bereits mehr als eine Million Menschen „Entré“ und sorgten für bemerkenswert hohe Verkaufsumsätze.

Im Geschäftshalbjahr fanden keine An- und Verkäufe von Immobilien statt. Jedoch beabsichtigt das Fondsmanagement, die derzeit günstigen Einstiegschancen in einzelnen Immobilienmärkten für geeignete Neuerwerbe zu nutzen.



Oben „Portes de France“, Paris (Büro); unten „Entré“, Malmö (Shopping-Center)

Immobilienmärkte der Welt



„Place de Ste-Foy“, Sainte-Foy (Québec) – Shopping-Center

Die Weltwirtschaft befindet sich derzeit im Umbruch. Dieser wirkt sich in seiner Dauer und Stärke unterschiedlich auf die Immobilienmärkte aus. Aus diesem Grund kommt *hausInvest global* gerade jetzt die breite Streuung der Fondsimmobiliën über verschiedene Wirtschaftsregionen und Immobilienhauptnutzungsarten zugute. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Auswirkungen grundsätzlich hinreichend abzufedern und auszugleichen.

Kanada

Im Vergleich zu vielen anderen Ländern ist Kanada deutlich besser aufgestellt, um die Turbulenzen der Weltwirtschaft abzufedern. Dennoch belasten derzeit die fallenden Rohstoffpreise und gesunkenen Exporte die kanadische Wirtschaft. Wir erwarten deshalb, dass die Arbeitslosigkeit steigt und der Konsum leicht rückläufig sein wird. Da der kanadische Einzelhandel in den vergangenen Jahren aber deutliche Wachstumsraten verzeichnen konnte und somit ein hohes Niveau erreicht hat, wird der Rückgang in diesem Bereich nach unserer Einschätzung vergleichsweise kurz und eher moderat ausfallen. Einkaufszentren sind weiterhin auf Erfolgskurs, weil international agierende Einzelhändler nach wie vor Flächen nachfragen und das Angebot an erstklassigen Verkaufsflächen in zentralen Lagen begrenzt ist. Die Mietpreise werden nach unserer Einschätzung deshalb voraussichtlich stabil bleiben. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass das kanadische Shopping-Center-Portfolio auch in Zukunft zur soliden Entwicklung von *hausInvest global* beitragen wird.

Westeuropa

Laut Experten wird Westeuropa in der zweiten Hälfte 2010 wieder ein positives Wirtschaftswachstum verzeichnen. Derzeit sinken an vielen Standorten die Mieten, die Leerstände steigen. Es besteht jedoch nicht die Gefahr einer extremen Ausweitung des Flächenangebots durch Neubauten, so dass die Belastungen durch sehr hohe Leerstandsquoten in den meisten Märkten begrenzt bleiben sollten. Da die Immobilien des *hausInvest global* in Frankreich, Deutschland und Spanien gute Mietvertragsrestlaufzeiten aufweisen, ist voraussichtlich erst dann mit Anschlussvermietungen zu rechnen, wenn sich die Immobilienmärkte nach unserer Einschätzung wieder erholen.

Zentraleuropa

Auch in Zentraleuropa wird es in diesem Jahr zu einem rückläufigen Wirtschaftswachstum kommen. Dieses fällt in den einzelnen Ländern unterschiedlich stark aus. Aus diesem Grund wird auch der Nachfragerückgang nach Büroflächen und damit der Anstieg der Leerstandsquoten in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Vor allem Tschechien und Polen können sich gut behaupten. Hier erwarten wir eine vergleichsweise moderate Preiskorrektur. Aufgrund der flexiblen Arbeitsmärkte ist damit zu rechnen, dass sich die Region schneller wieder ihrem ursprünglichen Wachstumspfad annähern wird als andere Märkte. Die Immobilien des *hausInvest global* in Prag und Warschau weisen eine sehr hohe Vermietungsquote auf. In den drei Objekten laufen in diesem Jahr nur 3,2 Prozent der Mietverträge aus.

Im Gespräch mit...

Südkorea

Der Seouler Büromarkt weist nach wie vor einen geringen Leerstand auf. Die Flächennachfrage ist jedoch konjunkturbedingt zurückgegangen. Im Zusammenhang mit anstehenden Fertigstellungen von Immobilien wird der Leerstand ansteigen. Hierdurch sehen wir die Chance, dass sich der Vermietungsmarkt wieder belebt und internationaler wird und sich durch die dadurch zunehmende Markttransparenz besser positioniert als heute.

Japan

Die japanische Wirtschaft wird sich nach Expertenmeinung frühestens Anfang 2010 erholen. Derzeit sind in Tokio insbesondere Mietflächen außerhalb des Stadtzentrums gefragt. Durch die rückläufige Nachfrage nach Flächen in 1a-Lagen erholt sich der Leerstand von seinem ungesund niedrigen Niveau. Auch der private Konsum ändert sich. Während größere Anschaffungen verschoben werden, wird der Umsatz mit Konsumgütern des täglichen Bedarfs eher konstant bleiben. Nach den erheblichen Immobilienpreissteigerungen der letzten Jahre sorgt die derzeitige Entwicklung für eine Entspannung des Marktes. Mittelfristig wird sich dessen Attraktivität wieder einstellen und für weiterhin gute Erträge für Immobilieninvestoren sorgen. Das bestätigen auch die Analysten von F&I EuroRating Services: Demnach ist Japan der stabilste und am wenigsten risikoreiche Immobilienmarkt für internationale Investoren.

Singapur

Auch die Regierung Singapurs hat aufgrund der aktuellen Entwicklungen ein staatliches Stabilisierungsprogramm verabschiedet. Dieses wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres für erste positive Effekte sorgen. Das Interesse an Büroflächen ist deutlich gesunken. Daher ist nach Fertigstellung der *hausInvest global*-Projektentwicklungen in Singapur vorübergehend mit einem Anstieg der derzeit äußerst niedrigen Leerstandsquote des Fonds zu rechnen. Die Regierung lässt momentan keine Neubauprojekte mehr zu, was langfristig für eine Stabilisierung des Marktes sorgen wird. Vom Aufschwung der Weltwirtschaft wird Singapur besonders profitieren. Daher wird sich die Konsolidierung des Marktes hier schneller vollziehen als zum Beispiel auf den US-amerikanischen Immobilienmärkten. Langfristig bleibt Singapur einer der interessantesten Orte für Immobilieninvestitionen, da der Markt von einer Abschwungphase auch wieder schnell in eine Wachstumsphase übergehen kann.

Stand: April 2009

... Thorsten Jäger, Fondsmanager des *hausInvest global*

***hausInvest global* hat per 31. März 2009 zum wiederholten Mal eine überdurchschnittlich gute Wertentwicklung von 5,0 Prozent p. a.¹⁾ erzielt – trotz widriger gesamtwirtschaftlicher Einflüsse. Der Fonds zählt damit zu den wenigen Konstanten in turbulenten Zeiten. Wie ist das gute Ergebnis zu erklären?**

Mit *hausInvest global* investieren wir in solide Immobilien-Sachwerte. Erstklassige Gewerbeimmobilien unterliegen in ihrer Entwicklung grundsätzlich nicht den schnellen Schwankungen der Kapitalmärkte. Wir setzen dabei auf einen ausgewogenen Mix zwischen stabilen und chancenreichen Märkten. Wir kombinieren zum Beispiel die stabile Ertragskraft von regional dominierenden Shopping-Centern in Kanada mit überdurchschnittlichen Wachstumspotenzialen in der Türkei oder Südkorea. Unser oberstes Gebot: Eine breite Streuung. Dadurch machen wir *hausInvest global* unabhängiger von der Entwicklung einzelner Märkte und Wirtschaftssektoren. In Summe führt das dazu, dass *hausInvest global* zwar weltweit Potenziale nutzt, gleichzeitig aber auch stabile Erträge für die Anleger erzielt. Der Schlüssel zum Erfolg ist das in vielerlei Hinsicht ausgewogene und qualitativ hochwertige Immobilienportfolio. Aufgrund dessen verfügt *hausInvest global* über eine hohe Vermietungsquote, eine gute Mieterstruktur mit sowohl kleinen regionalen als auch international agierenden Mietern und über ausgewogene Mietvertragsrestlaufzeiten. All das wirkt sich insgesamt auch unter den aktuellen Gegebenheiten stabilisierend auf die Erträge aus.

Also verhält es sich bei *hausInvest global* wie mit so vielem im Leben – nicht alles auf eine Karte setzen?

Genau. Wer eher sicherheitsorientiert handelt, der setzt nun mal nicht nur auf ein Pferd. Vor allem hinterfragt er das Gegebene kontinuierlich. Genau das machen wir mit *hausInvest global*: Natürlich haben wir in dem Fonds erstklassige Immobilien, die gute Erträge abwerfen. Doch darauf ruhen wir uns nicht aus. Wenn nämlich die äußeren Einflussfaktoren variieren, kann sich das ändern. Deshalb hinterfragen wir die Rentabilität unserer Fondsimmobilien und die einzelnen Märkte auch regelmäßig kritisch. Welcher Markt entwickelt sich stabil? Wo gibt es derzeit überdurchschnittliche Wachstumsmöglichkeiten? Genügt die Immobilie noch unseren hohen Anforderungen? Ziel der Überlegungen ist ein stimmiges Gesamtbild mit stabilen Erträgen für unsere Anleger.



Thorsten Jäger, Fondsmanager

Also liegt die Kunst des Managements von *hausInvest global* eigentlich darin, abzuschätzen welche Immobilien in welchen Märkten am besten zueinander passen?

Richtig. Es ist ja so, dass sich derzeit viele weltweite Märkte im Umbruch befinden. Jedoch dauert eine Abschwungphase in einzelnen Ländern länger als in anderen. Außerdem setzen solche Phasen zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein. Ebenso entwickeln sich die verschiedenen Wirtschaftsbranchen, in denen unsere Mieter agieren, unterschiedlich. Die Immobilienmärkte sind Zyklen unterworfen. Deshalb haben die derzeitigen Marktkonsolidierungen auch positive Effekte. Die Einstiegchancen für Immobilienzukäufe sind gerade jetzt in vielen Regionen gut. Wenn wir jetzt zu günstigen Konditionen einkaufen, werden die neu erworbenen Immobilien auf lange Sicht im überdurchschnittlichen Maße zur Wertentwicklung von *hausInvest global* beitragen – davon profitieren natürlich vor allem unsere Anleger.

Wo sehen Sie denn momentan gute Ertragschancen für Neuinvestitionen?

Unsere kurz- bis mittelfristigen Zielmärkte sind Kanada, die Türkei, Australien und Osteuropa. Diese Märkte unterziehen wir aktuell einer besonderen Beobachtung. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und gewachsenen Kontakten zu internationalen Geschäftspartnern können wir verhältnismäßig schnell Immobilien erwerben. Vor allem wenn uns ausreichend Anlegergelder zufließen, können wir die sich bietenden Potenziale voll ausschöpfen.

Welche Vorteile hat der Anleger denn, wenn er jetzt in *hausInvest global* investiert?

Mit *hausInvest global* investieren Anleger in langfristig wertstabile Immobilien, die in der Vergangenheit dauerhaft solide Erträge erzielt haben.²⁾ Die Qualität des Fonds ist sehr gut: Die Rating-Agentur Scope hat *hausInvest global* in ihrem Rating vom Februar 2009 als einen der besten global investierenden Fonds ausgezeichnet und mit der Gesamtnote AA- eine „sehr hohe Qualität“ bestätigt. Deshalb verfügt *hausInvest global* trotz der aktuellen Marktsituation über die notwendige Substanz, um seine positive Entwicklung fortzusetzen. Aufgrund der immer noch vorherrschenden Marktunsicherheiten gehen wir im weiteren Jahresverlauf jedoch von einer rückläufigen Wertentwicklung aus. Mittelfristig sollte die angestrebte Zielrendite von fünf Prozent aber wieder erreicht werden.³⁾ Anleger profitieren mit *hausInvest global* also auch weiterhin von einem Investment, mit dem sie ihre Vermögensanlage auf eine solide Basis stellen und welches sich auch in Zeiten von niedrigen Zinsen und turbulenten wirtschaftlichen Entwicklungen rentiert.

¹⁾ Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). Ausgabeaufschlag und Depotgebühren sind nicht berücksichtigt und haben Auswirkungen auf die Rendite. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

²⁾ Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

³⁾ Berechnet nach BVI-Methode; ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren sind nicht berücksichtigt und haben Auswirkungen auf die Rendite. Die tatsächliche Wertentwicklung kann von der Zielsetzung abweichen.



Im Februar 2009 bescheinigte Scope *hausInvest global* „sehr hohe Qualität“. (Details unter www.hausinvest.de)

hausInvest global auf einen Blick



Die Chancen des hausInvest global

- seit Vertriebsstart 2004 jedes Jahr positive Anlageergebnisse (keine Gewähr für die Zukunft)
- solide Erträge bei geringem Risiko
- breit gestreutes Immobilienportfolio sowohl nach Ländern, Größenklassen, Hauptnutzungsarten als auch Mieterbranchen
- hohe Vermietungsquote
- steuerliche Vorteile durch den hohen steuerfreien Anteil am Anlageerfolg (abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers; kann künftig Änderungen unterworfen sein)
- flexible Geldanlage mit grundsätzlich börsentäglicher Verfügbarkeit
- gute Bewertung durch Ratings (Details unter www.hausinvest.de)
- in der Vergangenheit auf Antrag als mündelsicher erklärt worden

Die Risiken des hausInvest global

- Wertveränderungen der im Fonds befindlichen Immobilien führen zu Schwankungen der Anteilpreise
- Liquiditätsanlagen können Kursschwankungen unterliegen
- Risiken einer Immobilienanlage wie z.B. Vermietungsquote, Lage, Bonität der Mieter, Projektentwicklungen
- trotz weitgehender Währungsicherung verbleibt ein Rest-Währungsrisiko
- grundsätzlich börsentägliche Rücknahme von Anteilen; vorübergehende Aussetzung der Anteilscheinrücknahme im Ausnahmefall möglich

Stand 31.3.2009	
ISIN/WKN	DE 000 254 473 1/254 473
Fondsvermögen ¹⁾	1.711,3 Mio. Euro
Grundvermögen ²⁾	2.139,2 Mio. Euro
Bruttoliquidität ³⁾	214,2 Mio. Euro
Fondsobjekte	21
Immobilienstreuung über	11 Länder/17 Städte
Anteil der Auslandsimmobilien ²⁾	97,9 %
Vermietungsquote	96,3 %
Ausschüttung je Anteil	2,30 Euro am 6.1.2009
Steuerfreier Anteil am Anlageerfolg* im Privatvermögen ^{4) 5)}	58,8 %
Anlageerfolg im 1-Jahresvergleich**	5,0 %
Anlageerfolg im 5-Jahresvergleich**	24,0 %
Anlageerfolg im Durchschnitt**	4,1% p.a. seit 1.3.2004

¹⁾ Nettofondsvermögen (ohne Verbindlichkeiten und Rückstellungen).

²⁾ Inklusive unbebaute Grundstücke und im Bau befindliche Objekte sowie in Grundstücksgesellschaften gehaltene Immobilien.

³⁾ Bankguthaben (ohne Liquidität in gehaltenen Beteiligungen) und Termingelder sowie Wertpapiere (100 Prozent des Kurswertes).

⁴⁾ Ohne Berücksichtigung des Progressionsvorbehaltes.

⁵⁾ Zum Geschäftsjahresende (per 30.09.2008).

* Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

** Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). Ausgabeaufschlag und Depotgebühren sind nicht berücksichtigt und haben Auswirkungen auf die Rendite. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Ausführliche Informationen finden Sie im aktuellen Halbjahresbericht per 31. März 2009 sowie im Verkaufsprospekt, die Sie kostenlos in Schrift- bzw. Dateiform bei Ihrem Berater oder direkt bei uns erhalten. Zusätzlich können Sie die Unterlagen im Internet unter www.hausinvest.de herunterladen.



COMMERZ REAL 
Commerzbank Gruppe

Commerz Real
Investmentgesellschaft mbH

Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden

Kundenservice:
Tel. +49 611 7105-295

hausinvest@commerzreal.com
www.hausinvest.de